

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>Erster Teil: Anlass der Untersuchung .....</b>	<b>1</b>
§ 1 Die Flashmob-Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts .....	1
§ 2 Die Flashmob-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts.....	7
§ 3 Relevanz einer rechtlichen Untersuchung von Flashmob-Aktionen .....	10
<b>Zweiter Teil: Die Aktionsform „Flashmob“ .....</b>	<b>13</b>
§ 4 Ursprung und Entwicklung der Aktionsform .....	13
§ 5 Der Begriff <i>Flashmob</i> .....	16
§ 6 Der Flashmob als neue Form des Arbeitskampfes.....	24
<b>Dritter Teil: Gegenstand und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>30</b>
<b>Vierter Teil: Der Flashmob im Vergleich zu den bisherigen Arbeitskampfmitteln der Arbeitnehmerseite .....</b>	<b>32</b>
§ 7 Flashmob und Streik .....	33
§ 8 Flashmob und Boykott .....	47
§ 9 Flashmob und Betriebsblockade/ Betriebsbesetzung .....	55
§ 10 Flashmob und Sabotage .....	60
§ 11 Fazit.....	61
<b>Fünfter Teil: Die Einordnung von Flashmob-Aktionen in strafrechtliche Kategorien .....</b>	<b>62</b>
§ 12 Hausfriedensbruch gem. § 123 Abs. 1 StGB .....	63
§ 13 Sachbeschädigung gem. § 303 Abs. 1 StGB .....	100
§ 14 Körperverletzung gem. § 223 Abs. 1 StGB .....	102

§ 15 Beleidigung gem. § 185 StGB .....	103
§ 16 Landfriedensbruch gem. § 125 Abs. 1 StGB .....	106
§ 17 Betrug gem. § 263 Abs. 1 StGB .....	107
§ 18 Computerdelikte .....	110
§ 19 Nötigung gem. § 240 Abs. 1 StGB.....	128
§ 20 Öffentliche Aufforderung zu Straftaten gem. § 111 StGB.....	137
§ 21 Ergebnis.....	140

## **Sechster Teil: Die Einordnung von Flashmob-Aktionen in zivilrechtliche Kategorien .....**

§ 22 Vertragsverletzungen.....	145
§ 23 Unerlaubte Handlungen.....	164
§ 24 Unterlassungsansprüche.....	193
§ 25 Ergebnis .....	198

## **Siebter Teil: Die Einordnung von Flashmob-Aktionen in arbeitskampfrechtliche Kategorien auf Grundlage von Art. 9 Abs. 3 GG.....**

§ 26 Schutzbereich der Koalitionsfreiheit.....	200
§ 27 Schranken der Arbeitskampffreiheit.....	272

## **Achter Teil: Arbeitskampfrechtliche Bewertung von Flashmob-Aktionen anhand europäischer und internationaler Vorschriften .....**

§ 28 Charta der Grundrechte der Europäischen Union.....	323
§ 29 Europäische Sozialcharta .....	324
§ 30 Europäische Menschenrechtskonvention.....	338
§ 31 Übereinkommen Nr. 87 der Internationalen Arbeitsorganisation .....	342
§ 32 Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte.....	344
§ 33 Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte .....	345
§ 34 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte .....	346

## **Neunter Teil: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....**

Literaturverzeichnis.....	357
---------------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI

## Erster Teil:

Anlass der Untersuchung .....	1
-------------------------------	---

### § 1 Die Flashmob-Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts.....1

A. Sachverhalt.....	1
B. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts .....	3
C. Reaktionen in der Literatur .....	5

### § 2 Die Flashmob-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ..... 7 |

A. Der Nichtannahmebeschluss des Bundesverfassungsgerichts.....	7
B. Reaktionen in der Literatur .....	9

### § 3 Relevanz einer rechtlichen Untersuchung von Flashmob-Aktionen.....10

## Zweiter Teil:

Die Aktionsform „Flashmob“ .....	13
----------------------------------	----

### § 4 Ursprung und Entwicklung der Aktionsform.....13

### § 5 Der Begriff *Flashmob* ..... 16 |

A. Sprachlicher Ursprung des Begriffs <i>Flashmob</i> .....	17
B. Typische Merkmale eines Flashmobs .....	18
I. Scheinbare Spontaneität der Aktion.....	19

II. Einsatz neuer Kommunikationsmedien .....	19
III. Originalität der Handlungen.....	20
IV. Teilnehmerzahl .....	20
V. Anonymität der Teilnehmer und Initiatoren .....	21
VI. Zweck der Aktion.....	22
VII. Zusammenfassung .....	24
<b>§ 6 Der Flashmob als neue Form des Arbeitskampfes.....</b>	<b>24</b>
A. Erscheinungsformen von Flashmob-Aktionen im Arbeitskampf .....	24
B. <i>Flashmob</i> kein Rechtsbegriff .....	28
C. Unterschied zu gewöhnlichen Flashmobs.....	29
 <b>Dritter Teil:</b>	
<b>Gegenstand und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>30</b>
 <b>Vierter Teil:</b>	
<b>Der Flashmob im Vergleich zu den bisherigen Arbeitskampfmitteln der Arbeitnehmerseite .....</b>	<b>32</b>
 <b>§ 7 Flashmob und Streik .....</b>	<b>33</b>
A. Streik .....	33
I. Begriff .....	33
II. Formen.....	33
III. Rechtliche Bewertung .....	35
B. Der Flashmob im Vergleich zum Streik.....	36
I. BAG, Urt. v. 22.9.2009 – 1 AZR 972/08.....	36
II. Stellungnahme .....	37
1. Fehlende Beteiligung der Arbeitnehmer des kampfbetroffenen Betriebs als wesentliches Unterscheidungsmerkmal .....	37
2. Art der Einwirkung auf Betriebsablauf .....	38
3. Einbeziehung am konkreten Arbeitskampf unbeteiligter Dritter .....	39
4. Exzessrisiko .....	40
5. Erkennbarkeit der Kampfmaßnahme.....	41
a) Vorherige Informationsmöglichkeiten des Arbeitgebers .....	41
aa) Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen.....	42
bb) Online-Flashmobs.....	44
b) Erkennbarkeit bei Durchführung des Flashmobs .....	45
6. Anwendungsbereich.....	46
7. Schadenshöhe .....	47

<b>§ 8 Flashmob und Boykott</b> .....	47
A. Boykott.....	47
I. Begriff.....	47
II. Rechtliche Bewertung.....	48
1. Arbeitsrechtlicher Boykott.....	49
2. Güterrechtlicher Boykott.....	50
B. Der Flashmob im Vergleich zum Boykott.....	52
I. Bedeutung des gewerkschaftlichen Aufrufs und Einbeziehung unbeteiligter Dritter.....	52
II. Zusätzlicher Schaden und Exzessrisiko.....	53
III. Angestrebtes Drittverhalten.....	54
<b>§ 9 Flashmob und Betriebsblockade/Betriebsbesetzung</b> .....	55
A. Betriebsbesetzung .....	55
B. Betriebsblockade .....	56
C. Der Flashmob im Vergleich zu Betriebsblockade und Betriebsbesetzung .....	58
<b>§ 10 Flashmob und Sabotage</b> .....	60
<b>§ 11 Fazit</b> .....	61

## **Fünfter Teil:**

<b>Die Einordnung von Flashmob-Aktionen in strafrechtliche Kategorien</b> .....	62
---	----

<b>§ 12 Hausfriedensbruch gem. § 123 Abs. 1 StGB</b> .....	63
A. Eingrenzung möglicher Tathandlungen.....	63
B. Eindringen im Sinne des § 123 Abs. 1 Alt. 1 StGB bei genereller Zutrittserlaubnis .....	64
I. Betreten in böser Absicht .....	65
1. Anknüpfen an die böse Absicht des Eintretenden? .....	66
2. Differenzierung nach dem äußeren Erscheinungsbild? .....	69
3. Eigener Lösungsansatz.....	72
4. Folgerung für Flashmob-Aktionen.....	75
II. Eindringen durch Unterlassen bei Durchführung der Flashmob-Aktion.....	75
III. Beschränkung einer generell erteilten Zutrittserlaubnis .....	78
1. Beschränkung des Hausrechts des Arbeitgebers? .....	79
a) Unternehmens- und betriebsangehörige Arbeitnehmer .....	80
aa) Arbeitnehmer als gleichberechtigter Hausrechtsinhaber.....	81

bb) Arbeitsvertragliches Aufenthaltsrecht des Arbeitnehmers .....	82
cc) Soziale Bindung des Unternehmenseigentums .....	85
dd) Widersprüchliches Verhalten des Arbeitgebers .....	87
ee) Beschränkungen aus dem BetrVG .....	89
ff) Notwehrfähiges Recht am Arbeitsplatz .....	89
gg) Art. 9 Abs. 3 GG .....	90
hh) Ergebnis .....	91
b) Unternehmensfremde Aktionsteilnehmer .....	91
2. Beschränkung einer generellen Zutritts-erlaubnis .....	91
IV. Betreten trotz individuellem Hausverbot .....	96
C. Verweilen trotz der Aufforderung, sich zu entfernen, § 123 Abs. 1 Alt. 2 StGB .....	96
D. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	98
<b>§ 13 Sachbeschädigung gem. § 303 Abs. 1 StGB .....</b>	<b>100</b>
A. Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	100
I. Tatbestand .....	100
II. Rechtswidrigkeit .....	100
III. Schuld .....	101
B. Online-Flashmobs .....	102
<b>§ 14 Körperverletzung gem. § 223 Abs. 1 StGB .....</b>	<b>102</b>
<b>§ 15 Beleidigung gem. § 185 StGB .....</b>	<b>103</b>
<b>§ 16 Landfriedensbruch gem. § 125 Abs. 1 StGB .....</b>	<b>106</b>
<b>§ 17 Betrug gem. § 263 Abs. 1 StGB .....</b>	<b>107</b>
<b>§ 18 Computerdelikte .....</b>	<b>110</b>
A. Datenveränderung gem. § 303a Abs. 1 StGB .....	111
B. Computersabotage gem. § 303b StGB .....	113
I. Teilnahme an einem Online-Flashmob .....	114
1. Objektiver Tatbestand .....	114
2. Subjektiver Tatbestand: Nachteilszufügungsabsicht .....	116
3. Rechtswidrigkeit .....	117
4. Schuld .....	118
II. Aufruf zu einem Online-Flashmob .....	120
1. Tatbestand .....	120
2. Rechtswidrigkeit .....	122
3. Schuld .....	122
III. Qualifikation des § 303b Abs. 2 StGB .....	123
IV. Strafzumessungsregel des § 303b Abs. 4 StGB .....	124

C. Störung von Telekommunikationsanlagen gem. § 317 StGB .....	124
I. Online-Flashmobs .....	124
II. Blockieren von Telefonleitungen .....	126
III. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	128
<b>§ 19 Nötigung gem. § 240 Abs. 1 StGB .....</b>	<b>128</b>
A. Durchführung einer Flashmob-Aktion .....	129
I. Tatbestand .....	129
1. Gewalt .....	129
a) Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	130
aa) Befüllen und Stehenlassen von Einkaufswagen .....	130
bb) Koordinierter Kauf von Cent-Artikeln .....	131
b) Online-Flashmobs .....	131
2. Drohung mit einem empfindlichen Übel .....	132
II. Rechtswidrigkeit .....	132
III. Schuld .....	135
B. Ankündigung eines Flashmobs .....	135
I. Tatbestand .....	135
II. Rechtswidrigkeit .....	136
III. Schuld .....	137
<b>§ 20 Öffentliche Aufforderung zu Straftaten gem. § 111 StGB .....</b>	<b>137</b>
A. Aufruf zur Teilnahme an einer Flashmob-Aktion in einer Einzelhandelsfiliale .....	138
B. Aufruf zur Teilnahme an einem Online-Flashmob .....	139
<b>§ 21 Ergebnis .....</b>	<b>140</b>
A. Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	141
I. Durchführung der Aktion .....	141
II. Aufruf zur Flashmob-Aktion .....	142
B. Online-Flashmobs .....	143
I. Durchführung der Aktion .....	143
II. Aufruf zum Online-Flashmob .....	144
 <b>Sechster Teil:</b>	
<b>Die Einordnung von Flashmob-Aktionen in zivilrechtliche Kategorien .....</b>	<b>145</b>
<b>§ 22 Vertragsverletzungen .....</b>	<b>145</b>
A. Pflichtverletzung .....	145

I. Verletzung des Arbeitsvertrags .....	145
1. Kein Vorenthalten der vertraglich geschuldeten Arbeitsleistung ...	145
2. Verletzung arbeitsvertraglicher Nebenpflichten .....	146
a) Befüllen und Stehenlassen von Einkaufswagen .....	147
b) Koordinierter Kauf von Cent-Artikeln.....	147
c) Online-Flashmobs .....	149
d) Sonstige Verhaltensweisen .....	149
e) Zwischenergebnis .....	150
3. Auswirkungen der arbeitskampfrechtlichen Bewertung eines Flashmobs auf die Einordnung als Pflichtverletzung.....	150
a) Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen.....	152
b) Online-Flashmobs .....	153
4. Ergebnis .....	153
II. Verletzung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses .....	153
1. Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses.....	154
2. Verletzung der Rücksichtnahmepflicht aus § 241 Abs. 2 BGB.....	156
3. Auswirkungen der arbeitskampfrechtlichen Bewertung auf die Einordnung als Pflichtverletzung .....	158
III. Verletzung eines Kaufvertrages .....	159
B. Vertretenmüssen .....	162
I. Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen.....	162
II. Online-Flashmobs .....	162
C. Ergebnis .....	163
<b>§ 23 Unerlaubte Handlungen.....</b>	<b>164</b>
A. Unerlaubte Handlung gem. § 823 Abs. 1 BGB.....	164
I. Verletzung von Rechten und Rechtsgütern im Sinne des § 823 Abs. 1 BGB.....	164
1. Eigentum des Betriebsinhabers.....	164
a) Hausrecht .....	164
aa) Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen.....	165
(1) Generelle Zutrittserlaubnis .....	165
(2) Präventives Hausverbot .....	165
bb) Online-Flashmobs.....	168
b) Eigentumsverletzung durch Einwirkung auf Waren und Betriebsmittel des Arbeitgebers .....	170
aa) Befüllen und Stehenlassen von Einkaufswagen.....	171
(1) Durchführung der Aktion.....	171
(2) Aufruf der Gewerkschaft .....	173
bb) Koordinierter Kauf von Cent-Artikeln .....	174
cc) Online-Flashmob .....	174
2. Besitz des Betriebsinhabers.....	175
3. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers .....	176



a) Eingriff .....	176
aa) Flashmobs in Einzelhandelsfiliale .....	177
(1) Aktion selbst .....	177
(2) Aufruf zum Flashmob .....	179
bb) Online-Flashmobs .....	180
(1) Teilnahme am Online-Flashmob .....	180
(2) Aufruf zum Online-Flashmob .....	181
(3) Ergebnis .....	182
b) Subsidiarität .....	182
aa) Befüllen und Stehenlassen von Einkaufswagen .....	182
(1) Betriebsinhaber ist Eigentümer .....	182
(2) Betriebsinhaber ist Besitzer .....	183
bb) Koordinierter Kauf von Cent-Artikeln und Online-Flashmob .....	185
4. Freiheit der Kunden und Mitarbeiter .....	185
5. Allgemeines Persönlichkeitsrecht der Mitarbeiter .....	186
II. Rechtswidrigkeit .....	188
1. Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	188
2. Online-Flashmobs .....	189
III. Verschulden .....	189
B. Unerlaubte Handlung gem. § 823 Abs. 2 BGB .....	190
C. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung gem. § 826 BGB .....	191
<b>§ 24 Unterlassungsansprüche .....</b>	<b>193</b>
A. Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	195
B. Online-Flashmobs .....	197
<b>§ 25 Ergebnis .....</b>	<b>198</b>
A. Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	198
B. Online-Flashmobs .....	198
 <b>Siebter Teil:</b>	
<b>Die Einordnung von Flashmob-Aktionen in</b>	
<b>arbeitskampfrechtliche Kategorien auf Grundlage von</b>	
<b>Art. 9 Abs. 3 GG .....</b>	<b>200</b>
<b>§ 26 Schutzbereich der Koalitionsfreiheit .....</b>	<b>200</b>
A. Verfassungsrechtliche Garantie des Arbeitskampfes .....	200
B. Einbeziehung unbeteiligter Dritter in den Arbeitskampf .....	203
I. BAG, Urt. v. 22.9.2009 – 1 AZR 972/08 .....	204
II. Stellungnahme .....	205
1. Individuelle Koalitionsfreiheit .....	206
2. Teilnahme am Schutz der Koalitionsbetätigungsfreiheit der aufrufenden Gewerkschaft? .....	208

a) Träger der Arbeitskampfgarantie.....	208
aa) Arbeitskampf als Teil der Betätigungsfreiheit der Koalitionen.....	208
bb) Arbeitskampf als Teil des Individualgrundrechts.....	211
cc) Kombination von Art. 2 Abs. 1 GG und Art. 9 Abs. 3 GG.....	212
dd) Individualgrundrecht unter kollektivem Vorbehalt.....	212
ee) Stellungnahme.....	213
b) Folgerungen für die Rechtfertigungsmöglichkeit des Drittverhaltens .....	216
3. Zur Teilnahme am Arbeitskampf berechnigte Arbeitnehmer.....	217
a) Streikteilnahme von nicht oder anders organisierten Arbeitnehmern .....	218
aa) Rechtsprechung.....	218
bb) Literatur.....	219
b) Teilnahme von vom umkämpften Tarifvertrag nicht begünstigten Arbeitnehmern .....	220
c) Unterstützungstreik .....	221
aa) Rechtsprechung.....	222
bb) Literatur.....	224
d) Stellungnahme.....	227
e) Folgerungen für die Teilnahme an einem Flashmob.....	233
4. Sachlicher Schutzbereich der kollektiven Koalitionsfreiheit .....	233
5. Argumente der Kampfparität und der Richtigkeitsgewähr des Tarifvertrags.....	237
6. Auswirkungen der Einbeziehung Dritter auf Rechtmäßigkeit der Flashmob-Aktion.....	238
7. Zusammenfassung.....	240
C. Beurteilung eines Flashmobs nach der Art des Kampfmittels .....	241
I. Kriterien zur Bestimmung des sachlichen Schutzbereichs des Art. 9 Abs. 3 GG .....	242
1. Weites Schutzbereichsverständnis der Rechtsprechung .....	242
2. Parallele zu Art. 8 GG.....	244
3. Allgemeine Erforderlichkeit für funktionierende Tarifautonomie..	245
4. Zurückhaltung der arbeitsvertraglich geschuldeten Hauptleistung als maßgebliches Kriterium .....	246
a) Verfassungsrechtlicher Arbeitskampfbeginn.....	246
b) Typologischer Ansatz.....	247
c) Vertragsrechtlicher Ansatz .....	247
d) Marktbezogener Ansatz .....	248
5. Stellungnahme.....	249
a) Verfassungsrechtlicher Arbeitskampfbeginn.....	250
b) Typologischer Ansatz.....	251

c) Allgemeine Erforderlichkeit .....	252
d) Vertrags- und marktrechtlicher Ansatz .....	256
e) Ergebnis: Bestimmung des Schutzbereichs anhand Koalitionsspezifik und Friedlichkeit der Maßnahme .....	259
aa) Koalitionsspezifik .....	259
bb) Friedlichkeit .....	260
cc) Kein Ausschluss von Eigentumsbeeinträchtigungen .....	266
II. Ergebnis für Flashmob-Aktionen .....	267
1. Tarifbezogenheit .....	267
2. Friedlichkeit .....	268
III. Keine Beschränkung auf streikbegleitende Flashmob- Aktionen .....	271
D. Zusammenfassung .....	272
<b>§ 27 Schranken der Arbeitskampffreiheit .....</b>	<b>272</b>
A. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als zentraler Prüfungsmaßstab? .....	276
I. Ansatz des Bundesarbeitsgerichts .....	276
II. Stellungnahme .....	277
1. Vermengung unterschiedlicher Prüfungspunkte im Rahmen der Angemessenheitsprüfung .....	277
2. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als verfassungsimmanente Schranke der Arbeitskampffreiheit? .....	279
a) Widerspruch zu seiner Funktion als Schranken-Schranke .....	279
b) Keine „verhältnismäßige“ Ausübung privater Rechte .....	280
c) Kollidierende Grundrechtspositionen keine Rechtfertigung für Bindung an Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	281
d) Widersprüche innerhalb des Verhältnismäßigkeitsgrund- satzes .....	282
aa) Kampfziel als Bezugspunkt .....	282
bb) Entbehrlichkeit des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	283
e) Ergebnis .....	286
B. Grundrechte des betroffenen Arbeitgebers .....	286
I. Hausrecht gem. Art. 13 GG .....	286
II. Eigentumsgarantie des Art. 14 GG .....	291
1. Sacheigentum .....	291
2. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	296
C. Gebot der Parität als Ausfluss der institutionellen Gewährleistung der Tarifautonomie .....	298
I. Paritätsbegriff .....	300
1. Formelle Parität .....	300
2. Normative Parität .....	301
3. Abstrakt-materielle Parität .....	301

II. Relevante Aspekte der Parität im Rahmen von Flashmob-Aktionen .....	302
1. Verteidigungsmöglichkeiten des Arbeitgebers .....	303
a) Erkennbarkeit der Kampfmaßnahme .....	303
aa) Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	305
bb) Online-Flashmobs .....	306
b) Verteidigungsmöglichkeiten des Arbeitgebers gegen Flashmob-Aktionen in Einzelhandelsfilialen .....	307
aa) Betriebsstilllegung .....	307
bb) Hausrechtsausübung .....	310
cc) Ergebnis .....	315
c) Verteidigungsmöglichkeiten des Arbeitgebers im Rahmen von Online-Flashmobs .....	316
2. Einbeziehung unbeteiligter Dritter .....	317
3. Selbstschädigung als notwendiges Element? .....	321
III. Fazit .....	322

## **Achter Teil:**

### **Arbeitskampfrechtliche Bewertung von Flashmob-Aktionen anhand europäischer und internationaler Vorschriften.....323**

#### **§ 28 Charta der Grundrechte der Europäischen Union.....323**

#### **§ 29 Europäische Sozialcharta.....324**

A. Abweichende Bewertung von Flashmob-Aktionen aufgrund Auslegung von Art. 6 Nr. 4 ESC?.....	326
I. Schutzbereich des Art. 6 Nr. 4 ESC .....	326
1. Einbeziehung unbeteiligter Dritter .....	326
a) Begrenzung des Schutzbereichs auf Arbeitnehmer und Arbeitgeber .....	326
b) Individualrecht unter kollektivem Vorbehalt .....	327
c) Begrenzung des Schutzbereichs auf vom Interessenkonflikt betroffene Arbeitnehmer .....	328
d) Verbot des Aufrufs zu rechtswidrigem Verhalten Dritter .....	329
e) Ergebnis .....	329
2. Beurteilung von Flashmob-Aktionen nach der Art des Kampfmittels .....	329
II. Beschränkungen des Art. 6 Nr. 4 ESC .....	330
III. Ergebnis .....	333
B. Abweichende Bewertung von Flashmob-Aktionen aufgrund Spruchpraxis des Europäischen Ausschusses für Soziale Rechte? .....	334

I. Spruchpraxis zu atypischen Kampfformen .....	334
II. Spruchpraxis zum Sympathiestreik .....	335
C. Ergebnis .....	338
<b>§ 30 Europäische Menschenrechtskonvention .....</b>	<b>338</b>
<b>§ 31 Übereinkommen Nr. 87 der Internationalen     Arbeitsorganisation .....</b>	<b>342</b>
<b>§ 32 Internationaler Pakt über bürgerliche und politische     Rechte .....</b>	<b>344</b>
<b>§ 33 Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und     kulturelle Rechte .....</b>	<b>345</b>
<b>§ 34 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte .....</b>	<b>346</b>
 Neunter Teil:	
<b>Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse .....</b>	<b>347</b>
 Literaturverzeichnis .....	357